

KAPITEL 6: KÖRPERKULT HINTERFRAGEN

A1

Alle Zitate zielen darauf ab, sich über den eigenen Gesundheitszustand, das regelmäßige Treiben von Sport sowie die Ernährungsgewohnheiten oder auch die Aufnahme von genügend Vitaminen und Nährstoffen Gedanken zu machen.

A3

Pro mehr Sportwochen und Skikurse	Kontra mehr Sportwochen und Skikurse
mehr Sport und Bewegung, unabhängig von der Herkunftsfamilie	Kostenintensiv, nicht alle Familien können sich so viele Reisen leisten
stärkt den Zusammenhalt, fördert die Gemeinschaft	Unterrichtsentfall, Supplierstunden, es gibt keinen idealen Zeitpunkt; Was machen die Nicht-Mifahrenden?
Kennenlernen neuer Sportarten, Sammeln ungewöhnlicher Erfahrungen	Lehrkräfte müssen bezahlt werden, teuer, müssen auch suppliert werden

A10

Barbara Frischmuth: Personifikation des Krieges; „Machtnix“ als sprechender Name, viele Metaphern (Tag und Nacht stinken, kein Frosch sein, zerplatzen vor Wut), Symbol des „Aufspießens“, Nominalstil, viele Hauptsätze/Hauptsatzreihen

Ingeborg Bachmann: fast nur Satzgefüge mit vielen Gliedsätzen; Bachmann beschreibt Alltägliches sehr poetisch und lässt es so besonders erscheinen; Personifikation der Unglücke

Peter Handke: viele Satzgefüge; langsamer und bedachter Schreibstil, sehr nachdenklich; der Erzähler ist „unzuverlässig“, da er der Leserschaft nicht erklärt, wieso der Protagonist bestimmte Dinge tut.

Valerie Fritsch: Sie schockt mit den in Gläsern konservierten Fehlgeburten der Großmutter, die Anton faszinieren und für ihn unerreichbar in der Speisekammer aufbewahrt werden. Das Hochheben zu den Gläsern dient als Symbol für die Unerreichbarkeit; sehr viele Satzgefüge, sehr genaue, bildhafte Beschreibungen.

A11/A16

Liebe Malina!

Wien, am 4. 5. 2020

Wie geht es dir und Ivan?

Ich wohne auch in Wien, aber nicht im 3. Bezirk, und ich kann ehrlich gesagt nicht ganz verstehen, wieso du dich so von ihm abhängig machst. Es wirkt eher so, also würdest du den ganzen Tag zuhause sitzen und an ihn denken, stimmt das? Mir gefällt aber schon, dass ihr so verliebt ineinander seid, dass sogar die Vögel für euch am Morgen leiser singen und ihr noch weiterschlafen könnt, das würde ich auch manchmal gerne tun ☺

Es freut mich, dass es euch so gut miteinander geht, dass du anscheinend keine Schmerzen fühlst, hattest du früher ein Krebsleiden?

Ich glaube, dass ich das über dich gelesen habe.

Jedenfalls wünsche ich dir und Ivan alles Gute miteinander!

Liebe Grüße,

deine Paula

A12/A13

„Schule“: Corona-Gedanken!

Blödes Virus, wann gehst du endlich wieder weg? Kein letzter Schultag, keine Maturafeier, keine Maturareise!!! Ich bin sehr wütend.

Und nur die Matura zu schreiben, ist auch kein Trost. Gerne hätte ich, dass alles normal ist, sogar die Schule vermisse ich.

Schule! Freunde! Freundinnen! Sogar die Lehrer und Lehrerinnen ...

Aber zuhause ist es auch okay, zumindest kann ich ausschlafen ... trotzdem, ich will, dass alles normal ist! Bald!

A14/A15

ich mag nicht
immer der sein
der das nicht kann
anstrengend

A24

z. B. Stern NEON, profil, FM4/ORF.at, biber, reddit

A25

Monroe erfuhr Armut am eigenen Leib und wollte nie wieder so leben bzw. sich zwischen Essen für ihren Sohn oder sich selbst entscheiden müssen.

A26

Jack Monroe ist keine (gelernte) Köchin, die sich mit Kochen, Kochsendungen oder Kochbüchern ihren Lebensunterhalt verdient, sie entschied sich aus tiefster finanzieller Not heraus, einfache und billige Rezepte selbst zu erfinden.

A28

- *The Guardian*: eine im Jahre 1821 gegründete, renommierte britische Tageszeitung
- *Oxfam*: eine unabhängige Verbindung verschiedener Hilfsorganisationen, die sich gegen Armut einsetzen; Sitz ist in Oxford, Großbritannien
- *Labour Party*: englische „Arbeiterpartei“, 1900 gegründet.
- *Conservative Party/Tories*: engl. konservative Partei, auch Tories genannt, um 1830 gegründet
- *Liberal Democrats*: 1988 aus der Vereinigung der Liberalen Partei mit den Sozialdemokraten hervorgegangene liberaldemokratische Partei
- *Sainsbury's*: größte britische Supermarktkette

A29

Wer?	Melissa „Jack“ Monroe, alleinerziehende Mutter
Was?	die Kunst, sein Leben wieder in die Hand zu nehmen, wenn man ganz unten angelangt ist – und das fing für Melissa bei ihrem Namen und beim Essen an
Wo?	Großbritannien
Warum?	Sie wollte nicht mehr Melissa heißen, nicht mehr Nudeln aus der Dose essen, die sie sich nicht einmal leisten konnte, und sie wollte endlich ihren ganzen Frust über das Leben, das man als alleinerziehende Sozialhilfeempfängerin in England zu leben hatte, loswerden.
Wann?	2013 (Artikel erschienen im Jänner 2014)
Wie?	Jack Monroe kaufte billige Grundnahrungsmittel, vor allem viel Gemüse, und kochte daraus Pasta, Eintöpfe, Suppen und Chili. Sie bekam sich und ihren Sohn satt und begann all diese Rezepte ins Internet zu stellen, samt Fotos, genauer Anleitung und den Kosten: Zwischen 25 und 50 Cent pro Person. All das braucht weder außergewöhnliche Zutaten noch allzu viel Kunstfertigkeit oder Zeit in der Küche.
Mit welchen Folgen?	Fernseh-Talkshows, eine Kolumne im <i>The Guardian</i> , ihren Blog, etc ... und nie wieder Hunger!

A31

höfl. Anrede fehlt, „cool“, „Mist“, „Insta“, „In“ Text (=Im), „Schluss machen“, „LG“ = Umgangssprache, wegen + Genitiv

A36

Schlüsselwörter: Trotzphase, mafiös organisiert, schlechter Sponsor, Scheinehe, Freunde, Feinde

A37

Sport in der Trotzphase → Sport ist wie ein kleines Kind, das verschiedene Phasen der Entwicklung durchläuft;
mafiös organisiert → man muss im Fitnesscenter für die eigene körperliche Ertüchtigung bezahlen, MM bezeichnet das als „Schutzgeld“;
Sport als Sponsor, der überall seine Marke sichtlich macht;
Sport als Partner in einer Scheinehe;
Sport als guter Freund im Gegensatz zum Feind, den man aber auch nahe, *close*, halten sollte;

A43

Apfelbaum: Daktylus, Hühnerrei: Daktylus, Verstand: Jambus, Anapäst: Anapäst, generell: Anapäst, Wolke: Trochäus, neugierig: Daktylus

A46

Metapher, sprachliches Bild	wörtlich gemeinte Bedeutung
„das vom Blut fette Schwert“ (Andreas Gryphius: <i>Tränen des Vaterlandes</i>)	ein bluttriefendes Schwert, ein von Blut ganz rotes Schwert (eines Soldaten)
„Und mag die ganze Welt versinken“ (J. W. v. Goethe: <i>West-Östlicher Diwan</i>)	und wenn sich auch alles gegen jemanden schwört bzw. man das Gefühl hat, gar keinen Ausweg mehr zu sehen
„Ich kenne nichts ärmers Unter der Sonn' als euch, Götter!“ (J. W. v. Goethe: <i>Prometheus</i>)	die Götter werden bedauert, weil sie eben Götter und somit nicht sterblich sind
„Verschlungen hat ihn [einen vom König ins Meer geworfenen Becher] schon der schwarze Mund“ (Friedrich Schiller: <i>Der Taucher</i>)	mit „schwarzer Mund“ ist das Meer gemeint
„Die Mauern stehn Sprachlos und kalt, im Winde Klirren die Fahnen.“ (Friedrich Hölderlin: <i>Hälfte des Lebens</i>)	Mauern ragen auf, schmucklos Fahnen wehen im Wind und erzeugen dabei das typische Geräusch
„Einst da ich bittere Tränen vergoss, da in Schmerz aufgelöst meine Hoffnung zerrann“ (Novalis: <i>Hymnen an die Nacht</i>)	Tränen der Trauer/des Schmerzes wurden geweint, das lyrische Ich sieht keine Hoffnung mehr, ist vollkommen zerstört
„Rauscht die Erde wie in Träumen wunderbar mit allen Bäumen“ (Joseph von Eichendorff: <i>Der Abend</i>)	auf der Erde zu sein erscheint dem lyrischen Ich glücklich und traumhaft
„Den Schiffer im kleinen Schiffe ergreift es mit wildem Weh“ (Heinrich Heine: <i>Die Loreley</i>)	Schiffsfahrer werden hin- und hergeschüttelt
„der reinen Wolken unverhofftes Blau“ (Stefan George: <i>Jahr der Seele</i>)	Wolken sind eigentlich weiß, Anspielung auf das Blau des Himmels
„ihm [dem Panther] ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter tausend Stäben keine Welt“ (Rainer Maria Rilke: <i>Der Panther</i>)	Verzweiflung des eingesperrten Tieres, das keinen Ausweg aus seinem tristen Käfigdasein sieht
„Ärmlich brennt das Licht der Lupinen!.“ (Ingeborg Bachmann: <i>Die gestundete Zeit</i>)	kerzenförmig blühende Blumen erhellen die Landschaft

¹ Kerzenförmig blühende Pflanze, deren Samen essbares Eiweiß enthält

A49

Die Influencer-Szene erscheint uns auf Instagram so nah wie unsere Freunde und Freundinnen und lässt uns glauben, sie würde aus dem Nebenraum zu uns sprechen. Wir nehmen all diese Werbung, obwohl sie explizit als Werbung ausgewiesen wird – „Werbung weil Verlinkung“ – dennoch als sehr nahe und sehr freundschaftlich wahr. Man hat das Gefühl, die beste Freundin bzw. der beste Freund würde einem erzählen, welches Produkt ihr bzw. ihm gefällt.

A50

- foodwatch ist ein 2002 vom ehemaligen Geschäftsführer von Greenpeace, Thilo Bode, gegründeter Verein aus Deutschland, der sich zum Nutzen der Gemeinschaft mit den Rechten von uns Konsumierenden sowie mit der Qualität von Lebensmitteln beschäftigt und immer wieder Missstände aufzeigt.
- EU-Pledge: freiwillige Selbstverpflichtung der Lebensmittelindustrie für Regeln für an Kinder gerichtetes Marketing
- Kinder sind durch Marketing bzw. zielgerichtete Werbung leichter zu manipulieren, da sie die Strategien der Branche noch nicht durchschauen. Ebenso wissen sie nicht über die Richtlinien gesunder, ausgewogener Ernährung Bescheid, da sie ja noch nicht für sich selbst kochen können und darauf angewiesen sind, dass Erziehungsberechtigte dies verantwortungsvoll für sie übernehmen.
- Einschränkungen gibt es für klassische Werbung (z. B. TV), aber nicht für die Gestaltung der Verpackungen oder Aktionen direkt im Supermarkt.
- In Deutschland sind 15 Prozent der Kinder übergewichtig, sechs Prozent sogar adipös, also fettleibig – ihnen drohen Krankheiten wie Diabetes Typ 2, Gelenksprobleme, Bluthochdruck und Herz-Kreislaufkrankungen. Im Vergleich zu den 80er- und 90er-Jahren ist der Anteil übergewichtiger Kinder um 50 Prozent gestiegen.

A51

Dominic Thiem – Bank Austria, Anna Veith – Milka/Rauch, Herman Maier, Marcel Hirscher – Raiffeisen, österr. Sportler/innen – Iglo, Hollywoodstars für Kosmetik, ...

A53

Atlanten, Bonus/Bonuse/Boni, Themen, Schemas/Schemata/Schemen, Kakteen, Sessel, Regeln, Hobbys, Worte, Taxis, Bänder

A54

	<i>Leserbrief (m.)</i>	<i>Bloggerin (f.)</i>	<i>Versmaß (n.)</i>
Nominativ	der Leserbrief	die Bloggerin	das Versmaß
Genitiv	des Leserbrief(e)s	der Bloggerin	des Versmaßes
Dativ	dem Leserbrief	der Bloggerin	dem Versmaß
Akkusativ	den Leserbrief	die Bloggerin	das Versmaß

A55

	<i>Leserbriefe</i>	<i>Bloggerinnen</i>	<i>Versmaße</i>
Nominativ	die Leserbriefe	die Bloggerinnen	die Versmaße
Genitiv	der Leserbriefe	der Bloggerinnen	der Versmaße
Dativ	den Leserbriefen	den Bloggerinnen	den Versmaßen
Akkusativ	die Leserbriefe	die Bloggerinnen	die Versmaße

A56

Genitiv: angesichts, anhand, anlässlich, anstatt/statt, anstelle, aufgrund, außerhalb, bezüglich, getreu, halber, infolge, innerhalb, laut, mithilfe, oberhalb, trotz, um ... willen, unterhalb, unweit, während, wegen, zugunsten

Dativ: ab, aus, außer, bei, binnen, dank, entgegen, gegenüber, gemäß, mit(samt), nach, seit, von, zu, zufolge, zuliebe

Akkusativ: bis, durch, entlang, für, gegen, je, ohne, per, pro, um, via, wider

Akkusativ oder Dativ: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

A58

anhand der Grafik; während des Seminars; getreu seiner Prinzipien; gegenüber dem Kindergarten; gemäß der Entscheidung der Lehrerin; außer den Schülern; des lieben Friedens willen; zugunsten der jungen Angeklagten; abzüglich des vereinbarten Rabattes, zuzüglich aller anfallenden Transportkosten; unweit des Festlandes; ungeachtet seines Widerstandes; auf Seiten der Parteien; diesseits der Neuen Donau; anstelle eines Leserbriefes; mitsamt ihren Wurzeln

A59

Visa, Busse, Kantone, Schulwarte, Faxe, Theater, Modi, Szenarien, Klicks, Poster, Oktopusse/Oktopoden, Sanatorien, Viren, Lexika, Gründe

A60

Z. B. schwerfallen, festnageln, dabeisitzen, zusammenschreiben

A61

Z. B. sterbenskrank, seekrank, todernst, kuschelweich, bettelarm, stinkreich, neureich, sturzbetrunken

A62

Z. B. lauwarm, nasskalt, dunkelrot, blauäugig, feuchtwarm

A63

Z. B. Dorfzentrum, Liebeskummer, Kampfansage, Dachdecker, Innenhof, Zimmerdecke, Wandpaneel

A64

Z. B. Kirchturm, Teetasse, Blumentopf, Hausmauer, Schultasche, Bleistift, Buchdeckel, Kugelschreiber, Tischdecke, Bücherregal, Tafelschwamm

A65

Z. B. eislaufen, kopfstehen, teilnehmen, leidtun, schlafwandeln, stattfinden, handhaben, probefahren

A66

brandheiß (verblasstes Nomen), Koffer packen (Kombination aus Nomen und Verb), Sturm läuten (Kombination aus Nomen + Verb), teilnehmen (verblasstes Nomen), preisgeben (verblasstes Nomen), bruchrechnen (verblasstes Nomen), himmelblau (verblasstes Nomen)

A69

den Artikel; die Statistiken; Der Artikel ... handelt von; In dem Artikel ... geht es um;

das Beachten des Gender-Pay-Gaps; Fehlstunden; wieso es nicht allen Schülerinnen und Schülern erlaubt ist, zu den Demos zu gehen; darauf keine Rücksicht, dass; in Ihrem Artikel; während des Unterrichtstags; alle aus der Klasse; in Ihrem Artikel; wegen der Informationen; der Text des Autors/Kritikpunkte; was sie von den demonstrierenden Schülerinnen und Schülern denkt; in dem Bericht; in dem Bericht; und die ganze Klasse es dann teilt; das Beachten der Fehlstunden